

Aktuelles

Chor der Roten Armee singt für den Kältebus

Wer am 11. Dezember Uniformierte der Roten Armee vorm Brandburger Tor Adventslieder singen hört, der muss sich nicht wundern, sondern kann sich dazugesellen. Denn der Chor der russischen Armee lädt die Berliner Bürger zum Mitsingen ein. In voller Montur singt der Chor unter anderem "Stille Nacht" und sammelt dabei Spenden für den Kältebus der Berliner Stadtmission.



Den Chor der Roten Armee verbindet eine enge Freundschaft mit Berlin. Neben erfolgreichen Welt- und Europatourneen gastierte der "Red Army Choir" regelmäßig in der Hauptstadt und gibt immer wieder Fernsehauftritte. Mit dem Kältebus der Berliner Stadtmission verbindet die Rote Armee aber noch eine ganz andere, besondere Geschichte.

Kältebus-Idee nach Moskau exportiert

Im Rahmen des Streitkräfte-Diologs der Bundesregierung besuchten Abgesandte der Roten Armee das Zentrum am Hauptbahnhof der Berliner Stadtmission. Dabei lernten 25 deutsche und russische Generäle unter anderem den Kältebus der Stadtmission kennen. Inspiriert von der Idee, kaufte einer der russischen Generäle nach Eintritt in den Ruhestand zwei Kleinbusse, die im Winter in Moskau ebenfalls Menschen aufnehmen, um sie vor dem Erfrieren zu bewahren. So ist die Idee des Kältebusses nach Moskau exportiert worden und trägt dort Früchte.



Der Kältebus vor dem Brandenburger Tor (Foto: Sebastian Daehne)

Wie in Berlin seit 17 Jahren jeden Winter die Kältebusse ausrücken, um Menschen vor dem Erfrieren zu retten, bringen auch zwei Moskauer Kältebusse Obdachlose über Nacht ins Warme.

Am 11. Dezember ist der Moskauer Chor der Roten Armee mit 20 Mitgliedern in Berlin zu Gast, um ab 16 Uhr vor dem Brandenburger Tor gemeinsam mit Berlinern die Kälte mit einem Lied zu vertreiben und Spenden für den Berliner Kältebus zu sammeln. Unser Kältebus-Team wird samt Kältebus ebenfalls vor Ort sein und freut sich auf das gemeinsame Singen mit dem Chor und mit Ihnen.